Katholische Pfarrkirche Sankt Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Langenfeld (Rhld.) (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid (2015)
Fotograf/Urheber: Karl-peter Wiemer



Die katholische Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid zählt zu den kleineren Kirchen Langenfelds.
Der Wunsch nach einer eigenen Kirche wurde in den 1890er Jahren realisiert. In diesen Jahren wurde unter anderem ein Verein gegründet, der sich für die Einrichtung eines katholischen Rektorats in Wiescheid einsetzen sollte und die Besitzer des Haus Graven, das Adelsgeschlecht Mirbach-Harff, stellte ein Grundstück für einen möglichen Bau zu Verfügung.

So konnte 1899 der Grundstein der neugotischen Pfarrkiche St. Maria Rosenkranzkönigin gelegt werden. Baumeister wurde der preußische Regierungsbaumeister Julius Busch (1838-1912), der überwiegend für ebensolche neugotische Kirchenbauten bekannt ist. Der Bau wurde Anfang 1900 abgeschlossen und am 26. Mai 1900 geweiht. Schon 1901 erhielten die Chorfenster eine erste Buntverglasung.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden 1943 das Dach und die Fenster während eines Luftangriffes zerstört und bei einem Luftangriff 1944 kam es zu weiteren Schäden. Die Zerstörungen wurden zunächst nur notdürftig repariert, bis schließlich 1947 eine umfangreiche Renovierung erfolgte. Bis 1962 wurden die Chorfenster durch Buntfenster von Georg Meistermann (1911-1990) ersetzt und die übrigen Kirchenfenster nach seinen Entwürfen gefertigt.
1985 kam es zu erneuten Renovierungsarbeiten am Dach, den Außenmauern und am Glockenstuhl. Kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum wurden Feuchtigkeitsschäden festgestellt, sodass es zu erneuten Arbeiten an der Kirche kam, die allerdings zum Jubiläum abgeschlossen waren.

(Robert Gansen, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2020)

Internet

www.kklangenfeld.de: St. Maria Rosenkranzkönigin (abgerufen 12.02.2020)
www.rp-online.de: Grenz-Gemeinde will Umgebung beleben (RP-online vom 21.09.2018, abgerufen 12.02.2020)
www.solinger-tageblatt.de: „Wir in Wiescheid“: Pfarre St. Maria Rosenkranzkönigin (Solinger Tageblatt vom 19.12.2014, pfarabgerufen 12.02.2020)

Literatur

Heinrichs, Günter u.a. / Kath. Parrgemeinde St. Maria Rosenkranzkönigin (Hrsg.) (2000):
Festschrift und Chronik zum 100-jährigen Berstehen der Pfarrgemeinde St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid und Solingen-Landwehr. Langenfeld.

Katholische Pfarrkirche Sankt Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch
Straße / Hausnummer: Kirchstraße 39
Ort: 40764 Langenfeld - Wiescheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1899 bis 1900
Koordinate WGS84: 51° 08 12,98 N: 6° 59 30,99 O / 51,13694°N: 6,99194°O
Koordinate UTM: 32.359.516,69 m: 5.666.970,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.469,50 m: 5.667.349,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Robert Gansen (2020), „Katholische Pfarrkirche Sankt Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245811 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**